

# Kölsche Rhythmen in den Hüften

**BAUCHTANZGRUPPE** Zu einer eingekölschten Version des alten **Bangles**-Hit „Walk like an Egyptian“ ließen die **Haremswiewer** ganz elegant die Hüften kreisen. Und das im Glitzergewand einer Pharaonentochter – aber mit roter Pappnase. „Merhaba Colonia, Orient alaaf, Kölle aleikum“ lautete das Motto im Kalker Bürgerhaus. Dabei hatten die „Wiewer“ kurzfristig noch improvisieren müssen, denn Hauptorganisatorin **Juliane Poloczek** war erkrankt und so musste das auf sechs Bauchtänzerinnen angelegte Programm, so erklärte **Ingrid Lewandowski** zu Beginn der Show, auf fünf Akteure reduziert werden. Doch das merkten die Fans des orientalischen Tanzes, die zweimal den Saal des Bürgerhauses füllten, kaum. Mit viel Liebe zum Detail persiflierten die Haremswiewer traditionelle Tänze aus dem

Orient und verknüpften sie mit den Traditionen des Karnevals. Da wurden mit Hilfe eines Stepers in einem improvisierten Fitness-Studio zwei Kronleuchter zum Glühen gebracht, die anschließend als Kopfschmuck dienten. Die Haremswiewer be-

geisterten mit Solo- und Gruppennummern, boten Sketche und Wortwitz und bedienten sich musikalisch bei **Brings**, den **Höhnern** und **Marie-Luise Nikuta** oder wackelten gar im Rhythmus eines Traditionsmarsches mit den Bäumen. (NR)



*Pharaonentöchter mit knallroten Pappnasen: Die Haremswiewer mischten Bauchtanz-Klänge und kölsche Töne.*

